

## Monatliche Kriminalstatistik des BM.I – Mai 2007

Wien (OTS) – Die Jahresbilanz der Kriminalitätsstatistik für 2007 verbessert sich - wie prognostiziert - kontinuierlich. Die Kriminalitätsstatistik vergleicht die Entwicklung von angefallenen und aufgeklärten Delikten des laufenden Kalenderjahres mit dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. War im Jänner 2007 noch ein Anstieg der angefallenen Delikte von mehr als 10 % zu verzeichnen, so konnte diese Entwicklung in den folgenden Monaten anhaltend verändert werden. Im Mai 2007 ist ein weiterer Rückgang der angezeigten Straftaten - gegenüber April 2007 um 2%; gegenüber Jänner 2007 um 5 % - zu verzeichnen. Die laufende Jahresstatistik (Jänner bis zum Mai 2007) weist damit um 5,8 % mehr angefallene Delikte aus, als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In Österreich wurden von Jänner bis Mai 2007 insgesamt 249.054 Straftaten angezeigt. Die Aufklärungsquote liegt derzeit bei 37,7 %. Besonders hervorzuheben sind die Bundesländer Tirol und Oberösterreich, wo gegenüber dem Monat April 2007 ein Minus von 11,1 % bzw. 6,1 % erzielt werden konnte.

Diese Ergebnisse bestätigen die Arbeit der Verantwortlichen, insbesondere aber unserer Polizistinnen und Polizisten. Durch strategisch zielgerichtete Maßnahmen können die hervorragenden Ergebnisse aus den Jahren 2005 und 2006 wieder erreicht werden.

Für Innenminister Günther Platter sind die Bilanzen der Kriminalstatistik vor allem Basis für gezielte kriminalstrategische Maßnahmen. „Es zeigt sich, dass die Arbeit der Polizei in die richtige Richtung geht. Diese Arbeit mit Ihrer Fokussierung auf zielgerichtete Präventionsprojekte, insbesondere im Bereich der Jugend- und Eigentumskriminalität sowie kriminalpolizeiliche Schwerpunktmaßnahmen, werden wir auch in den nächsten Monaten weiterführen“, so Innenminister Platter.

“Wie wichtig und fruchtbringend laufende Analysen und gezielte, auf gewonnenen Erkenntnissen aufbauende polizeilichen Maßnahmen sind, beweist der jüngste, großartige Erfolg der Polizei in Salzburg. Nach unserem letzten Strategiegespräch in Salzburg wurden vom Landespolizeikommando entsprechende Maßnahmen gesetzt, die nun zur Klärung von mehreren tausend Diebstählen geführt haben. Die Verantwortlichen der Sicherheitsdirektion und des Landespolizeikommandos Salzburg werden noch diese Woche über den Fahndungs- und Ermittlungserfolg berichten. Auch die rasche Sicherstellung der Stradivari-Geige durch ein perfektes Zusammenspiel der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität und des Landeskriminalamtes ist ein lebendiges Beispiel für die Tat- und Schlagkraft unserer Polizei.“

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Inneres

Mag. Michaela Huber

Tel. 01 – 53 126 – 2017

Bundeskriminalamt

Oberst Gerald Hesztera

Tel. 0664/323 00 16

Angezeigte Fälle	Jän-Mai 2006	Jän-Mai 2007	+ / - Jän-Mai in %
Burgenland	3,637	3,909	7.5%
Kärnten	11,415	12,485	9.4%
Niederösterreich	32,902	35,580	8.1%
Oberösterreich	27,536	32,731	18.9%
Salzburg	15,344	16,577	8.0%
Steiermark	25,059	26,063	4.0%
Tirol	21,709	22,835	5.2%
Vorarlberg	8,622	8,885	3.1%
Wien	89,201	89,989	0.9%

<b>ÖSTERREICH</b>	235,425	249,054	5.8%
-------------------	---------	---------	------

Geklärte Fälle	Jän-Mai 2006	Jän-Mai 2007	+ / - Jän-Mai in %
Burgenland	1,921	2,054	6.9%
Kärnten	5,596	5,698	1.8%
Niederösterreich	15,118	14,191	-6.1%
Oberösterreich	13,748	16,478	19.9%
Salzburg	5,112	5,987	17.1%
Steiermark	10,838	11,375	5.0%
Tirol	9,124	9,607	5.3%
Vorarlberg	4,713	4,790	1.6%
Wien	26,866	23,812	-11.4%

<b>ÖSTERREICH</b>	93,036	93,992	1.0%
-------------------	--------	--------	------

Aufklärungsquoten	Jän-Mai 2006	Jän-Mai 2007	+ / - Jän-Mai %punkte
Burgenland	52.8%	52.5%	-0.3

Kärnten	49.0%	45.6%	-3.4
Niederösterreich	45.9%	39.9%	-6.1
Oberösterreich	49.9%	50.3%	0.4
Salzburg	33.3%	36.1%	2.8
Steiermark	43.2%	43.6%	0.4
Tirol	42.0%	42.1%	0.0
Vorarlberg	54.7%	53.9%	-0.8
Wien	30.1%	26.5%	-3.7

ÖSTERREICH	39.5%	37.7%	-1.8
------------	-------	-------	------